

**Betrieb Elbaue / Mulde /
Untere Weiße Elster**

LANDESTALSPERRENVERWALTUNG DES FREISTAATES SACHSEN
Postfach 13 14 | 04570 Rötha

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

An alle Bieter

Durchwahl

Telefon: +49 34206 588-0
Telefax: +49 34206 588-666

Betrieb.EMUWE@
ltv.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

**Elbe, Z 10.4, Deich Torgau bis Siel Zwethau I, rechts, km 2+600 bis
3+760, Grundhafte Instandsetzung Deich und Ersatzneubau Siel
Zwethau I
Angebotsabfrage Bauleistung – VG 563/2023/60 (331/2023/60)
Hier: Nachschreiben 02**

**Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
VG 331/2023/60**

Rötha, 14.12.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch einen Bieter wurde folgende Anfrage an uns gestellt:

zu Pos. 2.1.40

Öffnen von Verdachtspunkten und Räumung

Wie viele Kubikmeter Aushub sollen pro Verdachtspunkt ausgehoben werden?

Sind es 100 Verdachtspunkte mit jeweils einem Kubikmeter Aushub oder ist es ein Verdachtspunkt mit 100 Kubikmetern?

Muss ich 100 x anrücken oder nur einmal. Diese kalkulationsrelevanten Angaben sind im LV nicht zu finden.

Ohne genaue Angaben ist eine Kalkulation daher nicht möglich. Wir bitten um eine VOB gerechte Ausschreibung.

Antwort LTV:

Die Anzahl der Verdachtspunkte und die endgültige Aushubtiefe kann erst nach Abschluss der Kampfmitteluntersuchungen in Pos. 2.1.10 – Kampfmittelsondierung Tiefensondierung weiter untersetzt werden.

Es ist ein einmaliges Anrücken der Technik nach Abschluss der Kampfmitteluntersuchungen zu kalkulieren. Ausgehend von der in der Pos. 2.1.40 angegebenen Tiefe von bis 5 m wird ein Aushubvolumen von bis zu 10 - 20 m³ je Verdachtspunkt abgeschätzt.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß



**Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Betrieb Elbaue/ Mulde/
Untere Weiße Elster**

www.sachsen.de

Bankverbindung:
HypoVereinsbank
IBAN
DE26850200860004407873
BIC HYVEDE33
USt-ID-Nr. DE199521669

zu Pos. 2.1.70**Schutzzaun um Vegetationsfläche**

Wozu einen blickdichten Zaun der windanfällig und sehr teuer ist?

Antwort LTV:

Die Vorgabe resultiert aus den erforderlichen Artenschutzmaßnahmen und ist zwingend umzusetzen.

zu Pos. 2.1.180**Instandsetzung Wege geb. Oberbau**

Hier handelt es sich wie im LV beschrieben um eine gebundene Bauweise.

Welchen Leistungsumfang verstehen Sie unter Instandsetzung?

Wir bitten um eine konkrete Beschreibung der auszuführenden Instandsetzungsarbeiten.

Antwort LTV:

Der Mengenvordersatz wurde vorläufig abgeschätzt und ist nach Abschluss der Baumaßnahme im Rahmen der Beweissicherung zu ermitteln.

Durch die Baumaßnahme entstandenen Schlaglöcher sind durch Einbau einer Asphalttragschicht (AC 22 TS) bis 15 cm Dicke zu verfüllen und zu verdichten.

zu Pos. 3.1.90**Suchschachtung Stromleitungen**

Lt. Lageplan EL-LA 5-01-003 gibt es keine Stromleitungen im Baubereich.

Wo soll das eventuelle Kabel gesucht werden und wieviel Aushub soll bewegt werden?

Diese Pauschalposition lässt alle Vorgaben der VOB aussen vor.

Wir bitten um konkrete Angaben zur Lage und zum Umfang der auszuführenden Arbeiten.

Antwort LTV:

Die Suchschachtungen beziehen sich auf die in Betrieb befindlichen Fernmeldeleitung bei Deich-km 3+194.

Es sind 3 Stück Suchschachtungen (beidseitig des Deiches und 1x in Spundwandachse) mit einer Tiefe bis 2 m zu realisieren.

Je Suchschachtung ist mit einem Aushubvolumen von 15 m³ zu kalkulieren.

zu Pos. 5.1.10**Abbruch Durchlassbauwerk**

Sie haben eine Pauschalposition ausgeschrieben mit dem Verweis darauf, dass Sie keine Pläne vom Bestandsbauwerk haben

Es gibt auch keine Mengen und Materialangaben für die auszuführenden Leistungen. Das heißt Sie haben §7 EU (1) 1./2. Und 3. Negiert.

Wenn Sie nicht wissen was abzubrechen ist, worauf soll der Bieter seine Kalkulation aufbauen.

Wir bitten um konkrete Angaben (Material, Mengen, Abbruchkubaturen etc.) zur Pos., um überhaupt eine Kalkulation zu erstellen.

Antwort LTV:

Abzubrechen ist die ca. 19 m lange gemauerte Röhre mit lichten Abmessungen von ca. H = 1,2 m und B = 1,3 m. Die Sohle ist gerade, der Kämpfer als Tonnengewölbe hergestellt. Der Abbruch erfolgt zwischen den Flügelwänden. Die Flügelwände selbst sind zu erhalten. **Diese Angaben sind dem Plan EL-BW-05-08-002 und der Baubeschreibung zu entnehmen.**

Gemäß Ausführungen in Pos. 5.1.10 ist von folgenden Materialangaben auszugehen. „Im Ergebnis von Kernbohrungen kann von Ziegelmauerwerk mit einer Wandstärke von ca. 52 cm an Wänden und Decke und eine Sohle aus ca. 20 cm Ziegelmauerwerk und einer 20 cm mächtigen Betondeckschicht ausgegangen werden. Es ist mit Anhaftungen durch bituminöse Anstriche zu rechnen.“

Mit freundlichen Grüßen

Vergabestelle